

Tiefkühltruhe

Bedienungsanleitung

GCF 350

DE

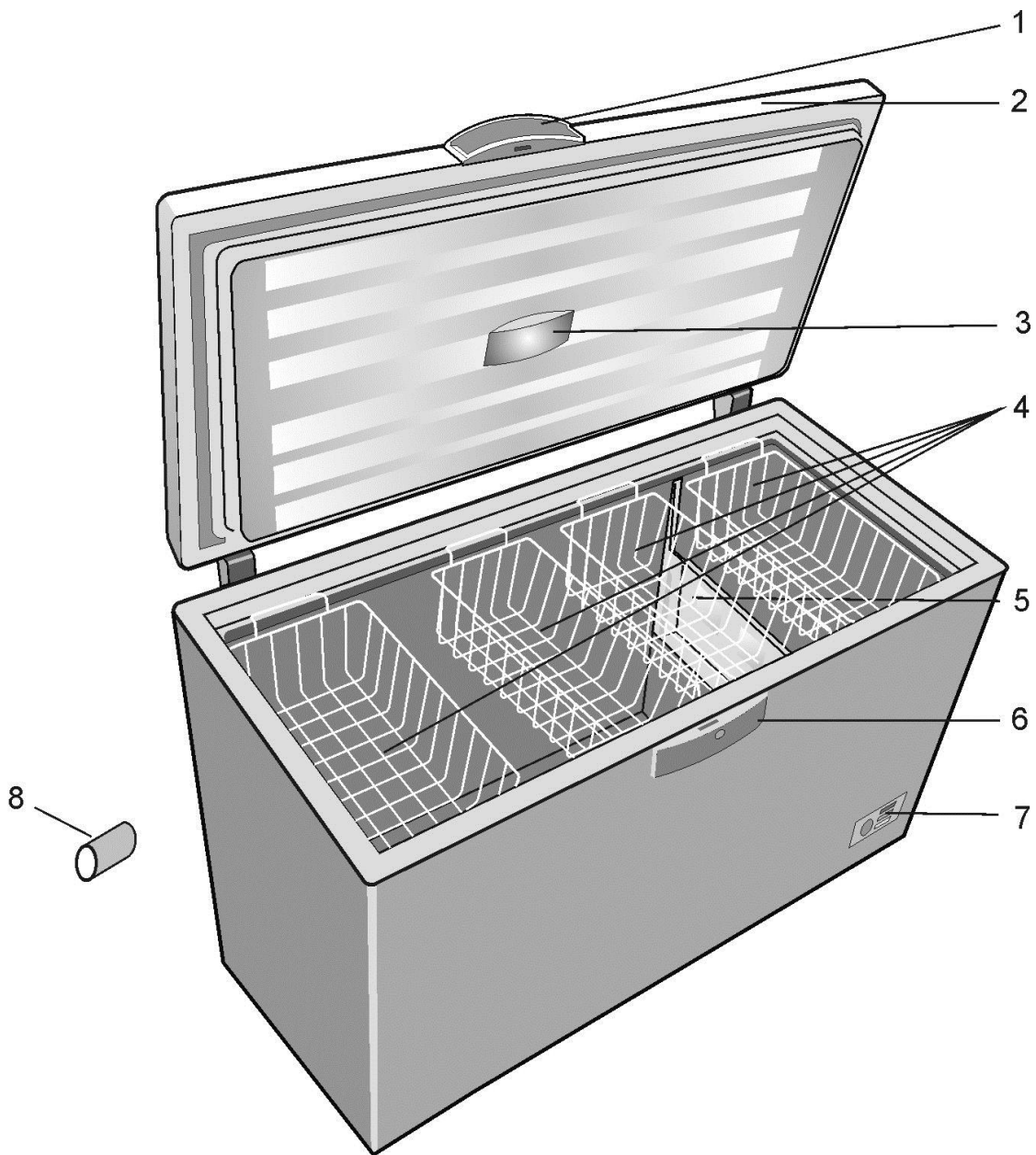
AUS GUTEM GRUND
GRUNDIG

Empfehlungen zum Recycling Ihres alten Gerätes /4
Recycling der Verpackung /5
Transportvorschriften /5
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen und Empfehlungen /5
Die Umgebungstemperatur /6
Anschließen an das Spannungsnetz /7
Trennen vom Stromversorgungsnetz /7
Inbetriebnahme /8
Beschreibung des Gerätes /8
Einstellen der Temperatur /8
Tiefgefrieren von Lebensmitteln /9
Empfehlungen für das Enteisen des Gerätes /10
Innere Reinigung /10
Äußere Reinigung /10
Austausch der Innenbeleuchtung /11
Fehlersuchplan /11

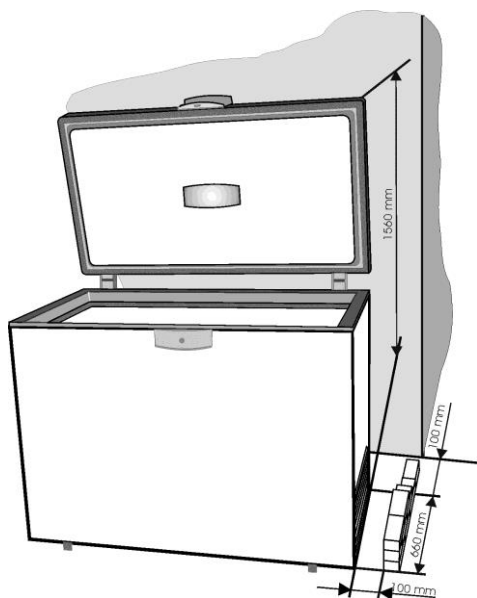
WARNUNG!

Ihr Gerät verwendet ein umweltverträgliches Kältemittel, R600a (nur unter bestimmten Umständen brennbar). Um einen einwandfreien Betrieb Ihres Gerätes sicherzustellen, beachten Sie bitte folgende Vorschriften:

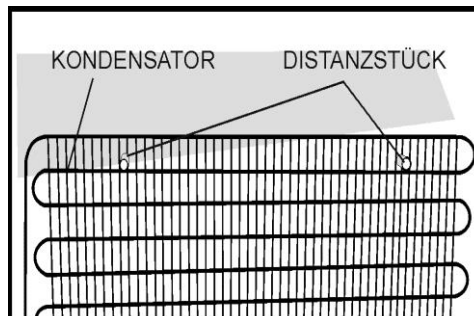
- ♦ Die Luftzirkulation um das Gerät darf nicht behindert sein.
- ♦ Verwenden Sie außer der vom Hersteller empfohlenen, keine mechanischen Hilfsmittel, um den Abtauprozess zu beschleunigen.
- ♦ Der Kältemittelkreislauf darf nicht beschädigt werden.
- ♦ Verwenden Sie im Lebensmittelaufbewahrungsbereich Ihres Gerätes keine elektrischen Geräte, es sei denn, sie sind vom Hersteller empfohlen.



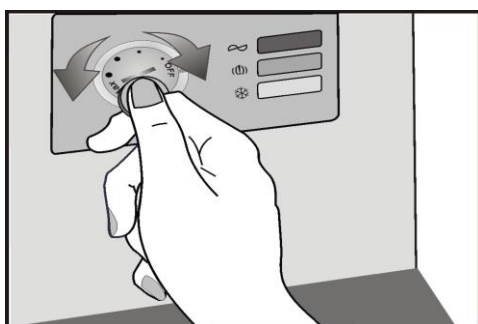
1



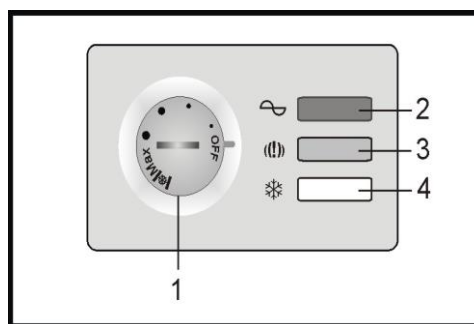
2



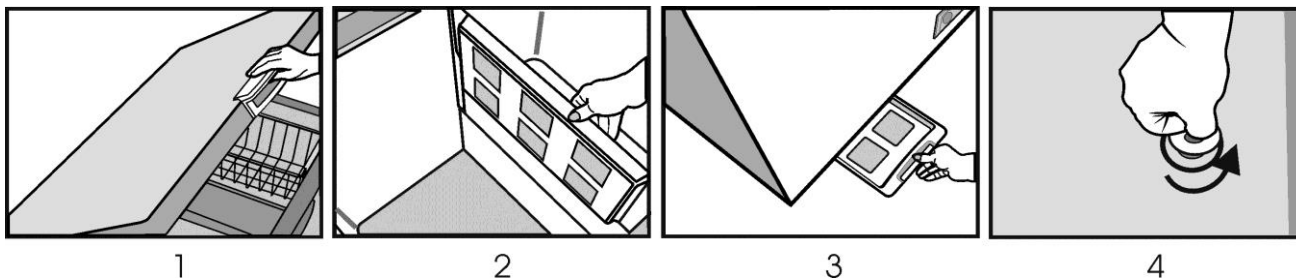
3



4



5



6

Herzlichen Glückwunsch für Ihre Entscheidung !

Die von Ihnen erworbene Tiefkühltruhe ist unser neuestes GRUNDIG Produkt in der Baureihe . Sie hat ein neues ansprechendes Design, und wurde entwickelt, um den europäischen und nationalen Vorschriften zu entsprechen, was die beste Funktion und Sicherheit bietet.

Der Betrieb mit nur einem Kompressor, das Steuer- und Regelsystem mit einem einzigen Thermostat sichern einen guten Temperaturabgleich und einen geringen Energiebedarf. Hinzu sei erwähnt, daß das Kühlmittel R600a, welches in diesen Anlagen verwendet wird, umweltfreundlich ist und nicht die Ozonschicht der Atmosphäre beeinträchtigt.

Um dieses Gerät optimal zu nutzen, empfehlen wir ihnen, diese Betriebsanleitung aufmerksam durchzulesen.

Empfehlungen zum Recycling Ihres alten Gerätes

Sollte das neu erworbene Gerät ein altes ersetzen, bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- Die gebrauchten Geräte sind nicht wertlose Abfälle. Deren umweltfreundliche Entsorgung erlaubt die Rückgewinnung von wichtigen Rohstoffen.
- Das alte Gerät kann unter Einhaltung folgender Schritte entsorgt werden:
 - Gerät vom elektrischen Netz abschließen
 - Spannungsversorgungskabel entfernen (abtrennen);
 - Eventuell vorhanden Schlösser entfernen, um das Einschließen von verhindern (z.B. Kinder) - Lebensgefahr.
- Die Kühlgeräte enthalten Dämmmaterialien und Kühlmittel, welche besonderen Entsorgungsmethoden bedürfen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Recycling der Verpackung

Vorsicht!

Gestatten Sie den Kindern nicht, mit der Verpackung oder mit Teilen der Verpackung zu spielen. Es besteht Erstickungsgefahr durch Wellpapier oder Kunststoffolie.

Um eine Beschädigung des Gerätes beim Transport zu verhindern, wurden alle Materialien der Verpackung entsprechend den Vorschriften zur umweltfreundlichen Entsorgung entwickelt.

Wir empfehlen die Verwertung der Verpackung, um die Umwelt zu schonen!

WICHTIG!

Lesen Sie diese Anweisungen vollständig vor der Inbetriebnahme des Gerätes. Sie beinhalten wichtige Informationen zu der Aufstellung, dem Betrieb und der Wartung Ihres Gerätes.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisungen sicher auf, um auch später leicht zugänglich zu sein, Sie sind auch weiteren Benutzern des Gerätes sehr behilflich.

WICHTIG!

Dieses Gerät ist nur für die vorgesehenen Zwecke zu betreiben (Haushalt), in entsprechenden Räumen, vor Regen, Feuchtigkeit oder anderen Umwelteinflüssen geschützt.

Transportvorschriften

Wir empfehlen, das Gerät auch beim Transport nur in waagerechter Position zu halten. Während dem Transport muß die Verpackung unbeschädigt sein. Vor der Inbetriebnahme lassen Sie das Gerät für 12 Stunden stehen.

Beim Transport sollte jedwede Einwirkung auf den Kühlkreislauf vermieden werden (Gefahr von Verformungen an den Leitungen). Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu Schäden an dem Motorkompressor führen und zum Erlöschen der Gewährleistung für das Gerät.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen und Empfehlungen

- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn ein Fehler daran bemerkt wurde.
- Vermeiden Sie die Verformung des Kühlmittelkreislaufes (Leitungen) beim Transport und bei der Aufstellung des Gerätes.
- Die Tiefkühltruhe sollte nur zur Aufbewahrung von tiefgefrorenen Lebensmitteln, das Tiefrieren von frischen Lebensmitteln und für die Herstellung von Eiswürfeln verwendet werden.
- Lassen Sie die Tür des Gerätes nicht länger offen, als zum Herausnehmen oder Einlegen von Lebensmitteln notwendig ist.
- Im Inneren dürfen keine Produkte gehalten werden, welche brennbare oder explosive Gase enthalten.
- Verzehren Sie nicht Eiswürfel gleich nachdem sie aus der Tiefkühltruhe geholt wurden. Sie können Frostbiss verursachen.
- Berühren Sie niemals kalte metallische Teile oder tiefgefrorene Lebensmittel mit feuchten Händen. Ihre Hand kann sehr schnell an die sehr kalten Oberflächen anfrieren.
- Verboten Sie den Kindern, sich hinter dem Gerät zu verstecken oder da zu spielen.
- Vor jedweder Reinigungsarbeit ist das Gerät von dem Spannungsnetz zu trennen.
- Um das Gerät vom Netz zu trennen, ziehen Sie an dem Stecker, nicht am Kabel!
- Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Betreiben Sie nicht das Gerät in der Nähe von Heizkörpern, Kochöfen oder anderen Hitzequellen oder neben Feuer.
- Zum Schutz des Gerätes bei Lagerung und Transport befinden sich Distanzstücke zwischen Tür und Gehäuse (vorne und hinten). Diese Distanzstücke werden entfernt, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Überschüssiges Eis an Rahmen und Ablagen sollte regelmäßig mit dem mitgelieferten Plastikschaber entfernt werden. Nutzen Sie keine Metallgegenstände zur Eisentfernung. Durch Eisansammlung lässt sich die Tür nicht mehr richtig schließen.
- Lassen Sie keine Lebensmittel in dem Gerät wenn es nicht in Betrieb ist.
- Wird das Gerät nur für ein paar Tage nicht genutzt, ist es ratsam, es gar nicht abzustellen. Sollten Sie es für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose
 - Leeren Sie die Tiefkühltruhe;
 - Entfrosteten Sie diese und reinigen Sie sie.;
 - Lassen Sie den Deckel offen um unangenehme Geruchsentwicklung zu vermeiden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Die Umgebungstemperatur

Das Gerät ist vorgesehen, seine Funktion zu gewährleisten mit der Einhaltung der Betriebskenndaten (lt. Betriebsanleitung und Kennplättchen) soweit die Umgebungstemperatur im Bereich 10°C bis 43°C liegt, (Klimaklasse SN-T)

Bei Umgebungstemperaturen unter der Minimalgrenze oder über der Maximalgrenze können Störungen im Betrieb des Gerätes auftreten.

Bei Umgebungstemperaturen über der Maximalgrenze von 43°C, umso mehr diese Temperatur überschritten wird, verkürzen sich die Pausen in dem Betrieb des Gerätes, dieses hat die Tendenz, ständig zu laufen, die inneren Temperaturen steigen an wie auch der Energieverbrauch.

Das Gerät ist weit von jedwelches Hitze- und Feuerquelle aufzustellen.

Das Aufstellen in einen warmen Raum oder in der Nähe von Hitzequellen (Heizkörper, Kochöfen, Backöfen usw.) führen zu einem erhöhten Stromverbrauch und mindern die Lebensdauer des Gerätes.

Bei der Aufstellung des Gerätes in Ihrer Wohnung, sind folgende minimale Abstände einzuhalten:

- 100 cm von den Kochöfen, welche mit Kohle oder Öl geheizt werden;
- 150 cm von den elektrischen Kochöfen und/auch Gasöfen.

Das Gerät wurde für den Einsatz bei den oben angegebenen Temperaturen entwickelt und ist mit einem fortschrittlichen, elektronischen Temperaturregelungssystem ausgestattet. Dieses System sorgt dafür, dass Lebensmittel im Tiefkühlbereich bei der empfohlenen Einstellung „4“ auch dann nicht auftauen, wenn die Umgebungstemperatur auf bis zu -15 °C abfällt. Bei der ersten Ausstellung darf das Gerät KEINEN niedrigen Umgebungstemperaturen ausgesetzt werden, da das Gerät seine normale Betriebstemperatur unter diesen Umständen nicht erreicht. Sobald die normale Betriebstemperatur erreicht ist, kann das Gerät auch an einer anderen Stelle aufgestellt werden. Nun können Sie das Gerät auch beispielsweise in einer Garage oder einem anderen unbeheizten Raum aufstellen, ohne dass die eingelagerten Lebensmittel verderben.

Sichern Sie die freie Luftzirkulation in der Umgebung des Gerätes indem Sie die Abstände einhalten, welche im Abb. 2 eingetragen sind.

Bauen Sie an den Kondensator die mitgelieferten Distanzstücke ein (Abb. 3).

- Der Boden oder das Gerüst, auf welches das Gerät aufgebaut wird, hat perfekt flach zu sein.

Bauen Sie das mitgelieferte Zubehör ein.

Anschließen an das Spannungsnetz

- Ihr Gerät ist gebaut, um unter Wechselstrom, bei 220-240V/50 Hz. betrieben zu werden. Bevor Sie das Gerät an das Netz anschließen, überprüfen Sie die Kenndaten des Stromnetzes (Spannung, Art des Stromes, Frequenz) und deren Übereinstimmung mit den Kenndaten des Gerätes. Informationen zu der Versorgungsspannung und die Leistungsabnahme finden Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite des Gerätes.
- Die elektrische Anlage muß den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Es ist gesetzlich vorgeschrieben, daß das Gerät nur an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) erlaubt ist. Der Hersteller zieht sich aus jedwelcher Haftung zurück in Fällen, in denen Sachschäden oder Verletzungen an Tieren oder Personen wegen Nichteinhaltung der o.g. Vorschriften auftreten.
- Das Gerät ist mit einer elektrischen Anschlußschnur und einem Stecker nach europäischen Normen. Der Stecker trägt die Markierung 10/16A und hat doppelten Schutzkontakt für die Erdung.
- Sollte die Steckdose nicht zu diesem Stecker passen, ist ein autorisierter Elektriker mit dem Tausch der Steckdose zu beauftragen.
- Es wird empfohlen, das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Adapter anzuschließen. Sollte das Gerät zwischen zwei Möbelstücken eingebaut sein, vergewissern Sie sich, daß diese nicht den Anschlußkabel zerquetschen.

Trennen vom Stromversorgungsnetz

Die Trennung von dem Netz sollte immer gegeben sein, entweder durch das Abziehen des Steckers aus der Steckdose oder durch einen zweiadrigen Netz-Trennschalter vor der Steckdose.

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme ist der Innenteil des Gerätes zu säubern. (**näheres dazu unter** Kapitel "Wartung und Reinigung des Gerätes").

Nach Beendigung dieses Arbeitsschrittes schließen Sie das Gerät an das Stromversorgungsnetz und drehen Sie den Thermostatregler in eine mittlere Position. Die grüne und die rote LED im Warnungsblock müssen aufleuchten. Lassen Sie das Gerät für etwa 2 Std. laufen, ohne Lebensmittel hineinzulegen.

Das Tiefgefrieren der frischen Lebensmittel ist erst nach mindestens 20 Std. Funktion gewährleistet.

Beschreibung des Gerätes

(Abb. 1)

1. Griff
2. Tür
3. Glühbirne Innenbeleuchtung
4. Körbe
5. Trennwand
6. Schloß
7. Anzeigeblock
8. Abstandhalter für Transport

Einstellen der Temperatur

Die Temperatur der Tiefkühltruhe wird über den Drehknopf Thermostat geregelt (Abb. 4). „MAX“ bedeutet niedrigste Temperatur.

Die erzielten Temperaturen können unterschiedlich sein, je nach der Umgebungstemperatur, Aufstellungsort des Gerätes, Häufigkeit der Öffnung der Tür, Befüllungsgrad mit Lebensmitteln. Die Einstellung an dem Drehknopf Thermostat hat nach diesen Kriterien stattzufinden.. Gewöhnlicherweise ist bei einer Außentemperatur von ca. 43°C, der Drehknopf auf eine mittlere Stellung zu bringen.

Das Anzeigesystem ist an der vorderen Seite des Gerätes angebracht (Abb. 5). Es beinhaltet:

1. Drehknopf Regelung Thermostat - Innentemperatur wird eingestellt
2. LED grün - Bestätigt, daß das Gerät Spannungsversorgung hat.
3. LED rot - Störung - leuchtet auf, wenn die Temperatur im Inneren zu hoch ist. Die LED wird nach dem Einschalten des Gerätes für ca. 15-45 Minuten aufleuchten, danach muß sie aber erlöschen. Sollte die LED während des Betriebes leuchten, deutet dies auf einen Störung hin.
4. LED orange - Schnellgefrieren aktiviert. Nach Einstellung des Knopfs auf die Superfreeze-Position leuchtet die orange LED auf; sie zeigt an, dass das Gerät auf „Schnellgefrieren“ eingestellt ist. Dieser Modus wird nach 50 Stunden automatisch verlassen; anschließend läuft das Gerät im Energiesparmodus, die orange LED erlischt.

Die drei LED liefern die Informationen über den Betriebszustand des Gerätes.

Tiefgefrieren von Lebensmitteln

Die Tiefkühltruhe dient zur zeitmäßig langen Aufbewahrung von tiefgefrorenen Lebensmitteln.

- Wichtig für das erfolgreiche Tiefgefrieren der Lebensmittel ist die Verpackung. Anbei die wichtigsten Merkmale einer guten Verpackung für tiefgefrorene Lebensmittel: diese sollten dicht sein, nicht mit den beinhaltenen Lebensmitteln reagieren, tiefen Temperaturen standhalten, undurchlässig für Flüssigkeiten, Fette, Wasserdämpfe, Gerüche sein und auch waschbar sein.

Diese Bedingungen werden von folgenden Arten von Verpackungen erfüllt: Folie aus Aluminium oder Kunststoff, Gefäße aus Kunststoff, Gefäße aus Aluminium, Becher auch Wackskarton oder Kunststoff.

Wichtig

Laden Sie die Tiefkühltruhe nicht auf einmal mit einer zu großen Menge an Lebensmitteln. Die Lebensmittel sollten möglichst schnell und vollständig tiefgefroren werden, da nur auf diese Weise der Vitamingehalt, der Nahrungswert, das Aussehen und der Geschmack erhalten bleiben. Deshalb sollte die Tiefgefrierleistung nicht überschritten werden. Diese ist auf dem „Produktdatenblatt“.

- Beim Tiefgefrieren von frischen Lebensmitteln sind die Körbe in dem Gerät zu verwenden.
- Heiße Lebensmittel sind vor dem Tiefgefrieren bis auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen.
- Frische Lebensmittel sollten nicht mit tiefgefrorenen in Berührung kommen.
- Die tiefgefrorenen Lebensmittel, welche man aus dem Fachhandel bezogen hat, können direkt in die Tiefkühltruhe gelegt werden, ohne daß eine Einstellung am Thermostat durchzuführen wäre.
- Sollte auf der Verpackung nicht das Datum der Tiefgefrierens eingetragen sein, kann man eine maximale Frist von 3 Monaten in Betracht nehmen (als Richtwert).

- Lebensmittel, welche nach dem Tiefgefrieren auch nur teilweise aufgetaut sind, dürfen nicht mehr tiefgefroren werden. Es ist sofort zu gebrauchen oder nach dem Kochen, als Fertigpräparat wieder tiefzufrieren.
- Sprudelgetränke sind nicht in der Tiefkühltruhe aufzubewahren.
- Bei einem Stromausfall ist die Tür des Gerätes nicht zu öffnen. Tiefgefrorene Lebensmittel sind nicht beeinträchtigt, wenn der Stromausfall nicht länger als 67 Stunden dauert.

Einfrieren mit Superfrost

- Stellen Sie den Knopf auf die Superfrost-Position ein. Die Superfrost-Lampe leuchtet auf.
- Warten Sie 24 Stunden.
- Geben Sie frische Lebensmittel in den Tiefkühlbereich. Damit die Lebensmittel schnell einfrieren, sollten sie beim Einlagern im Tiefkühlbereich mit Innenwänden in Kontakt stehen.
- Die Superfrost-Anlage schaltet das Verfahren zum Schnellgefrieren nach 50 Stunden automatisch ab.

Wichtig

Wenn Sie den Knopf auf die Superfrost-Position einstellen, schaltet sich der Kompressor möglicherweise einige Minuten nicht ein. Dies liegt am integrierten Einschaltverzögerungsschalter, der zur Erhöhung der Betriebslebenszeit des Kühlgerätes entwickelt wurde.

In folgenden Fällen sollten Sie die Superfrost-Funktion nicht einschalten:

- Wenn Sie gefrorene Lebensmittel in den Tiefkühlbereich geben;
- Wenn Sie etwa bis zu 2 kg frische Lebensmittel täglich einfrieren.

Empfehlungen für das Enteisen des Gerätes

- Die Bildung einer Eisschicht ist normal.
- Die Menge und die Geschwindigkeit der Ablagerung von Eis hängt von der Umgebungstemperatur ab und der Häufigkeit, mit der die Tür geöffnet wird.

• Wir empfehlen:

- die Tiefkühltruhe wenigstens 2 mal im Jahr komplett auftauen zu lassen, oder auch jedes mal wenn die Eisschicht zu dick wrd.

- die Enteisung dann durchzuführen, wenn die Menge von Lebensmitteln am geringsten ist.

• Wenigstens 2 Stunden vor der Enteisung sollte die Taste „Schnelles Tiefgefrieren“ (4) gedrückt werden, damit die Lebensmittel eine möglichst große Menge an Kälte aufnehmen können.

- Trennen Sie das Gerät von dem Netz.

- Entnehmen Sie alle tiefgefrorenen Lebensmittel, Wickeln Sie diese in mehrere lagen Papier und legen Sie diese in einen Kühlschrank oder an eine kühlen Ort.

Nehmen Sie die Trennwand und Legen Sie diese unter die Tiefkühltruh, unter die Abflußleitung. Ziehen Sie den Verschlussstopfen. Das abgefangene Wasser wird in die Tafel der Trennwand aufgenommen. Nach dem Schmelzen des Eises un Abtropfen des Wassers, wischen Sie das Gerät mit einem Lappen oder einem Schwamm und trocknen Sie es gut ab. Stecken Sie den Verschlussstopfen zurück in die Ablaufleitung. (Abb. 6)

- Um das Auftauen zu beschleunigen, lassen Sie die Türe offen.

Es dürfen niemals spitze metallische Gegenstände für die Entfernung der Eiskruste verwendet werden.

Es dürfen nicht Haartrockner (Föne) oder andere gleichartigen Heizgeräte zum beschleunigten Auftauen verwendet werden.

Innere Reinigung

Vor dem Reinigen schalten Sie das Gerät vom Netz ab.

- Es ist empfehlenswert, das Gerät bei dem Auftauen auch zu reinigen.
- Die inneren Flächen werden mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Spülmittel gewaschen. Verwenden Sie keine Seife, Waschmittel, Benzin oder Azeton, da sie einen Prägnanten Geruch hinterlassen.

• Wischen Sie mit einem feuchten Schwamm und wischen Sie mit einem weichen Tuch..

Dabei ist ein Überschuß an Wasser zu vermeiden, um es zu verhindern, daß dieses in die Wärmeisolation des Gerätes dringt. Dieses könnte zu vermehrter Geruchsentwicklung beitragen.

Vermeiden Sie den Wassereintritt in die Kiste der Innenbeleuchtung!

Vergessen Sie nicht, auch die Dirchtung der Tür mit einem reinen Lappen zu wischen.

Äußere Reinigung

- Die äußeren Bereiche des Gerätes wischen Sie mit einem feuchten Schwamm, in Spülmittellösung getränkt.
- Die Reinigung der äußeren Teile der Kühlanlage (Motorkompressor, Kondensator, Leitungen) erfolgt mit einer weichen Bürste oder mit dem Staubsauger. Dabei ist zu beachten, daß. Dabei ist Vorsicht zu tragen, um nicht die Leitungen zu verbiegen oder den Leitungssatz zu beschädigen.

Es darf kein Reinigungsand oder Scheuermittel verwendet werden!

- Nach dem Reinigen ist das ganze Zubehör zurück einzubauen.

Austausch der Innenbeleuchtung

Sollte die Glühbirne durchbrennen, trennen sie zu erst das Gerät von dem Netz. Bauen Sie die Leuchteinheit aus. Vergewissern Sie sich zu erst, ob die Brine richtig eingeschraubt war. Schließen Sie das Gerät wieder an. Sollte die Brine trotzdem nicht leuchten, ist sie durch eine vom Typ E14-15W erneuern. Bauen Sie die Dacheinheit ein.

Fehlersuchplan

Sollte ihr Gerät nicht funktionieren, dann ist folgendes zu überprüfen:

- Stromversorgung unterbrochen.
- Stecker des Anschlußkabels richtig in Steckdose gesteckt. Der Stecker des Anschlußkabels ist richtig in die Steckdose gesteckt.
- Sicherung durchgebrannt
- Thermostat auf **OFF**.

Temperatur nicht niedrig genug (rote LED leuchte).

- Lebensmittel verhindern das vollständige Schließen der Tür.
- Gerät nicht ordnungsgemäß aufgestellt.
- Gerät zu nahe an einer Wärmequelle.
- Thermostatregeldreher nicht in der richtigen Position.

Übermäßige Eisbildung

Tür nicht richtig geschlossen.

Innenbeleuchtung hat keine Funktion.

- Glühbirne durchgebrannt.
- Automatischer Schalter in der Tür defekt.

Geräusche im Betrieb

Um die eingestellte Temperatur zu halten, muß der Motorkompressor von Zeit zu Zeit starten.

Die dabei entstehenden Geräusche sind normal.

Sie mindern sobald das Gerät die Betriebtemperatur erreicht hat.

Summen wird verursacht von dem Motorkompressor. Das Geräusch ist etwas lauter, wenn der Kompressor startet.

Gurgeln und Zurren werden von dem Kältemittel verursacht, wenn dieses durch die Leitungen der Kühlanlage rinnt. Diese Geräusche sind als normale Betriebsgeräusche zu betrachten. Jedes mal wenn das Thermostat ein- oder ausschaltet, ist ein metallisches Klingeln zu hören.



Bedeutung des Symbols „Mülltonne“

Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab die Sie nicht mehr benutzen werden.

Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

In vielen Ländern der EU ist die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten über den Haus- und/oder Restmüll ab 13.8.2005 verboten.

In Deutschland ab 23.3.2006.

AUS GUTEM GRUND
GRUNDIG

4578334418/AB
DE